

25/PET XXIV. GP

Eingebracht am 22.04.2009

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Werner Neubauer

Abgeordneter zum
Nationalrat

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

im Hause

Wien, am 22. April
2009

Betreff: PETITION betreffend „Sicheres Wohnen am Froschberg“

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR übermittle ich Ihnen hiermit eine Petition betreffend „Sicheres Wohnen am Froschberg“, mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

PETITION

betreffend

Sicheres Wohnen am Froschberg

Eine Serie von Einbrüchen verunsichert seit Wochen die Bewohner des Linzer Froschberges und Leondings. Dabei schlagen die Täter bei leerstehenden Häusern die Fensterscheiben ein und erbeuten Bargeld und andere Wertsachen. "Manche in der Nachbarschaft gehen nicht mehr aus, damit nichts passiert.", sagt ein Froschberg-Anrainer.

Offensichtlich sind wir diesen Einbrecher-Banden hilflos ausgeliefert: Die Polizei verweigert die Realität, in dem sie über Anfrage von einem Einbruch am Linzer Froschberg spricht, während in einer oberösterreichischen Tageszeitung von 44 Einbrüchen die Rede ist. Auf Grund des Wunsches eines Großteils der Bevölkerung am Froschberg habe ich im Jänner 2000 einen Antrag zur Wieder-Errichtung eines Wachzimmers am Froschberg eingebracht. Dieser wurde leider von den Linzer Grünen und der SPÖ abgelehnt.

Ich fordere daher,
dass die österreichische Bundesregierung, gemeinsam mit der Oberösterreichischen Landesregierung und der Stadt Linz

- **das Wachzimmer am Froschberg wieder errichtet,**
- **mehr Planstellen für die Polizei in Leonding vorsieht,**
- **die Streifenpräsenz der Polizei verstärkt,**
- **den Einbau von Alarmanlagen finanziell fördert, durch Übernahme von 30 Prozent der Kosten**
- **und mit Versicherungen Gespräche über Prämienbegünstigungen von Haushaltsversicherungen beim Vorhandensein von Alarmanlagen führt.**